

10c∞um

Mostviertel



gemeinde
dienstleistungsverband
region amstetten
umweltschutz und abgaben

gda

Regionales Infomedium produziert vom

Verpackungen sammeln ist einfacher

Österreich sammelt alle Leicht- und Metallverpackungen

Ab 1. Jänner 2025 werden in ganz Österreich sämtliche Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. Gleichzeitig wird in ganz Österreich das Einwegpfand für Kunststoff-Getränkeflaschen und Getränkedosen eingeführt. Damit ist ganz Österreich auf eine einheitliche Sammlung umgestellt.

Metallverpackungen

Alle Verpackungen aus Kunststoff – vom Joghurtbecher über die Weichspülerflasche bis hin zum Chipssackerl – können in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack entsorgt werden. Auch Getränkekartons wie Milch- und Saftpackungen sowie Verpackungen aus Metall, wie zum Beispiel Aluschalen oder Weißblechdosen, werden gemeinsam mit den Kunststoffverpackungen in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack gesammelt.

Warum sammeln?

Weil Verpackungen ein Rohstoff sind Verpackungen getrennt sammeln ist die Grundvoraussetzung, damit aus Verpackungsabfall wieder neue Verpackungen hergestellt werden können. Das spart Rohstoffe, die man für die Herstellung von Verpackungsmaterial benötigt.

Wie sammeln?

Richtig sammeln fürs Recycling – Ganz einfach in 3 Schritten:
Einzelne Bestandteile, die sich leicht

voneinander trennen lassen, wie z. B. den Aludeckel vom Joghurtbecher, abtrennen. Nur so können sie von den Sortieranlagen auch erkannt und aussortiert werden. Nur leere Verpackungen in die Gelbe Tonne bzw. den Gelben Sack geben. Profis verwenden hier gerne Begriffe wie „restentleert“, „löffelrein“, „spachtelrein“ oder „tropffrei“. Die Verpackungen müssen aber nicht extra ausgewaschen werden. Bitte keine Luft sammeln: Getränkekartons oder Speiseölflaschen flach drücken. Dies spart Platz: zu Hause, in der Gelben Tonne und im Gelben Sack sowie beim Transport.

Nicht immer ist alles so klar und eindeutig – Bei Fragen hilft die Abfallberatung. Die Abfallberater:innen sind richtige Abfallprofis und erklären, wie man den Abfall richtig trennt. Denn sie wissen: Nur richtig getrennt gesammelte Verpackungen können recycelt werden. Auf oesterreich-sammelt.at findest du die Abfallberatung deiner Gemeinde.

Im Jahr 2023 haben wir im GDA auf die gemeinsame Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen umgestellt. Das Ergebnis war ein durchschnittliches Sammel-Plus von 20 Prozent.

Dieses erfolgreiche Sammelmodell wird 2025 flächendeckend in ganz Österreich eingeführt. Gemeinsam mit der Einführung des Einwegpfands ist dies ein wichtiger Schritt für mehr Umwelt- und Klimaschutz und zur Erreichung der EU-Recyclingquoten. Die Quoten schreiben vor, dass bis Ende 2030 70 Prozent aller Verpackungen recycelt, werden müssen.

Österreichs Haushalte gehören zu den fleißigsten Sammlern in ganz Europa. Verpackungen getrennt zu sammeln, gehört für mehr als 90 Prozent der Österreicher:innen zum Alltag. Bei Altpapier bzw. Weiß- und Buntglas ist die Sammelquote sehr hoch. Bei Kunststoff besteht jedoch Aufholbedarf, um die in diesem Bereich vorgeschriebene Recyclingquote von 55 Prozent im Jahr 2030 zu erzielen.



Umweltschutz, der wirkt

Metallverpackungen

VERPACKUNGEN SAMMELN IST EINFACHER
UMWELTSCHUTZ, DER WIRKT.



Was gehört in die Gelbe Tonne/ den Gelben Sack?

JA, BITTE:

ALLE LEICHTVERPACKUNGEN



- ▶ Joghurt- und andere Becher
- ▶ Schalen und Trays für Obst
- ▶ Gemüse, Takeaway etc.



- ▶ Folien
- ▶ Chipssackerl oder -dosen
- ▶ Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben



- ▶ Folienverpackungen (z.B. Multipack)
- ▶ Plastikflaschen

wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel etc.



- ▶ Getränkekartons

z. B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen

WICHTIG: Platz sparen – flach drücken!



UND ALLE METALLVERPACKUNGEN

- ▶ Verpackungen aus Metall und Aluminium wie

Aluschalen und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen



Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Mistplatz, Recyclinghof oder Altstoffsammelzentrum bringen.



Bitte nur leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.



NEIN, DANKE:

- ▶ Feuer- und explosionsgefährliche Abfälle wie

Akkus, Batterien, Gaskartuschen und Spraydosen mit Restinhalt

- ▶ Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie

Rohre (z. B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmringe, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeuggesteile etc.

- ▶ Andere Abfälle wie

Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten (z. B. Silikonkartuschen, PU-Schaumdosen), Hygieneartikel (z. B. Windeln), Verpackungen aus anderen Materialien, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter), Pfandgebinde wie Pfandflaschen und -dosen, Problemstoffe, wie z. B. Lackdosen mit Restinhalt (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/verdichtete Abfälle etc.

Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich.

Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.

Verpackungen, auch restentleerte, die mit diesen Symbolen gekennzeichnet sind, gehören NICHT in die Verpackungssammlung.



oesterreich-sammelt.at



Sehr geehrte
Leserin, sehr
geehrter
Leser!



Kostenlose Grün- und Strauchschnitt-Sammlung

Es ist wieder soweit! Die kostenlose Grünschnitt- und Strauchschnitt-Sammlung startet in unseren Gemeinden. Nutzen Sie diesen Service, um Ihre Gartenabfälle bequem und umweltfreundlich zu entsorgen.

Was wird gesammelt?

- Strauchschnitt, Äste, Zweige und Grünschnitt

- Rasen- und Heckenschnitt

- Laub und sonstige pflanzliche Gartenabfälle

Nicht erlaubt:

Plastiktüten, Steine, Erde oder andere Fremdstoffe

Mit der getrennten Erfassung und fachgerechten Verwertung von Grünschnitt leisten wir gemeinsam einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.

Der gesammelte Grünschnitt wird weiterverarbeitet und zu wertvollem Kompost verarbeitet. Dies schließt den natürlichen Kreislauf und sorgt dafür, dass wertvolle Nährstoffe zurück in den Boden gelangen. Leider wird Gartenabfall immer noch verbrannt, was die Luft mit CO₂ und Feinstaub belastet. Ohne eine geregelte Sammlung landen Gartenabfälle oft im Wald oder auf Wiesen. Das mag harmlos erscheinen, führt aber zu erheblichen Problemen: Nährstoffeintrag kann Böden und Gewässer belasten, und nicht heimische Pflanzen können das ökologische Gleichgewicht stören. Nutzen Sie den Grünabfall-Service und helfen Sie mit! Durch Ihre Teilnahme an der Grünschnitt-Sammlung unterstützen Sie nicht nur die umweltfreundliche Verwertung Ihrer Gartenabfälle, sondern tragen aktiv zum Natur- und Klimaschutz bei.

Herzlichst Ihr

Anton Kasser



GDA Obmann LAbg. Bgm. Anton Kasser

DIE GELBE FORMEL
GILT AB 1. JÄNNER 2025

+
-
=

LEICHT-
VERPACKUNGEN
METALL-
VERPACKUNGEN
PFAND
GELBE TONNE &
GELBER SACK

oesterreich-sammelt.at

Wenn der Nachbar Ihr Handy lädt,

oder die Volksschule den Strom für ihr E-Auto liefert, dann sind Sie Mitglied in der BEG-Region Amstetten

Klingt nach Utopie, ist aber bereits Realität. Denn im GDA wurde mit Unterstützung der Gemeinden und der Klima- und Energiemodellregion Amstetten eine BEG gegründet im Jahr 2023. In einer BEG nutzen und tauschen Mitglieder regional produzierten Strom. Das hat neben ökologischen Vorteilen auch soziale und wirtschaftliche Vorteile.



Zweimal jährlich kann jeder Interessierte einsteigen und das ganze Jahr über kann eine Interessensbeurteilung abgegeben werden; egal

ob Privathaushalt, Werbeagentur, Kleinwindkraftbetreiber, Landwirt oder Musikschule. Alle sind herzlich eingeladen mitzumachen und Teil der Energiewende zu werden. Und da der Vertrag mit dem bestehenden Stromanbieter immer aufrecht bleibt, hat man auch kein Risiko, falls die BEG nicht liefern kann. Ziel der BEG ist es regional produzierten Strom auch regional zu verbrauchen und das zu einem fairen Strompreis. Seit 2023 wird nun Überschuss – Photovoltaikstrom mit ihrem Arbeitgeber getauscht oder dem Sportverein, der dann mit dem Strom die Trikots der Nachwuchskicker wäscht.



- Mitglieder sind aktiver Teil der Energiewende. Wer lokal erzeugte Energie aus der Energiegemeinschaft verbraucht, trägt zur lokalen Wertschöpfung bei und auch der überregionale Stromtransport ist weniger.
- In einer Energiegemeinschaft schließen sich Privathaushalte, die Gemeinde und Betriebe zusammen, um regionale Elektrizität gemeinsam zu nutzen!
- Informationen erhalten Sie auch beim GDA unter [07475/53340-240](tel:07475/53340-240), per E-Mail energie@gda.gv.at sowie auf der Projektplattform <https://gda.gv.at/klima-energie/beg/>



- Wie mitmachen? Interessensbeurteilung ganzjährig unter www.energiegemeinschaften.ezn.at/eeg-amstetten möglich.



IMPRESSUM GDA - Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben

Mostviertelplatz 1, 3362 Oehling, Tel.: 07475/53340200, Fax: 07475/53340250, E-Mail: post@gda.gv.at, <http://www.gda.gv.at>

Redaktion: Lindorfer, Walcher, Zirkler, Poxhofer; Layout: Brachner-Queiser; Fotos/Grafik: NÖ Umweltverbände GDA, EAK, VKS – alle nicht sonst bezeichneten; Druck: Queiser.at

ENTSORGUNGSANGEBOT FÜR DÄMMSTOFFE UND ASBESTZEMENT



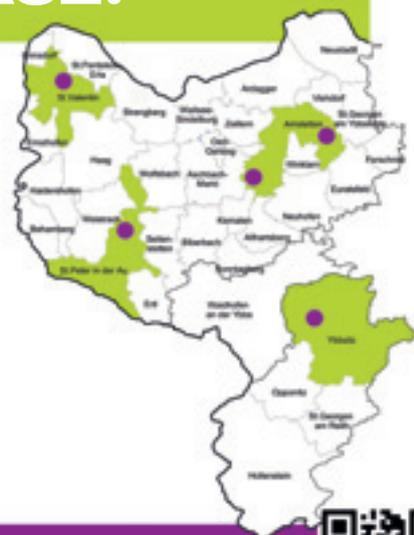
Am Gemeindeamt Säcke kaufen für:

- Künstliche Mineralfasern (Telwolle, Steinwolle, Glaswolle,..)
- EPS aus dem Baubereich
- XPS aus dem Baubereich

Abgabe bei folgenden ASZ:

Gekaufte Säcke sowie Asbestzement (lose in Kleinmengen)

- Amstetten Ost
- Amstetten West
- St. Valentin
- St. Peter/Au
- Ybbsitz



www.gda.gv.at/hausbau





Du hast es in der Hand!

**Auch wenn sie noch so winzig sind
– Kleingeräte und Batterien haben
nichts im Restmüll verloren**

Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, leider oftmals im Hausmüll. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen können.

Ab zur Sammelstelle

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, sowie sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks,

Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante nicht länger als 50 cm ist.

Kleine Geräte – großer Wert

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus/Batterien gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der rund 2000 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringe, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden. Bedenken Sie auch: Viele Geräte lassen sich noch reparieren und können wiederverwendet werden. Re-Use is useful.

**Informationen, Adressen, Öffnungszeiten
aller Sammelstellen: elektro-ade.at**



**ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE**
Austria GmbH

Essen & Genießen

statt sinnlos wegwerfen & entsorgen

Wir finden, dass das eindeutig zu viel ist, mit einfachen Tipps ist jedoch Abhilfe möglich:

Saisonal kochen

Wenn du saisonal – und regional – kochst, freuen sich dein Magen, deine Geldtasche und der Planet gleichermaßen. Denn saisonal bedeutet auch: frisch und länger haltbar, kurze Transportwege sowie geringere Kosten!



Vorratskammer kontrollieren

Bevor du deine Vorräte wieder mal aufstockst, solltest du kontrollieren, was demnächst verwertet gehört und wovon du noch genug zuhause hast. Es lohnt sich, ein paar Tage vorauszudenken und sich einen kleinen Menüplan zu schreiben.

Einkaufsliste schreiben

Leg dir eine gut strukturierte Einkaufsliste an, bevor du dich auf den Weg zum Markt machst.

Den Sinnen vertrauen

„Mindestens haltbar bis“ gibt an, wie lange das Lebensmittel – richtig gelagert – in jedem Fall genießbar bleibt. Ist das Datum überschritten, setze deine Sinne ein (anschauen, riechen, vorsichtig schmecken) und beurteile



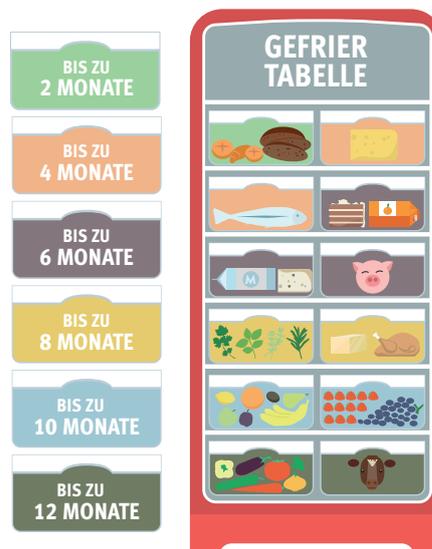
die Haltbarkeit mit deinem Hausverstand! Achtung: Das Haltbarkeitsdatum unterscheidet sich vom Verbrauchsdatum, welches auf leicht verderblichen Lebensmitteln angebracht ist.

Gefroren haltbar

Du hast zu viel gekocht? Dann frier die Mahlzeit einfach ein. So hast du später nochmal Freude daran, ohne tagelang das Gleiche essen zu müssen. Auch Obst, Beeren, Kräuter und Gemüse bleiben gewaschen und geschnitten im Tiefkühler wunderbar haltbar.

Richtig lagern

Das richtige Lagern von Lebensmitteln zählt zu den Königsdisziplinen des Haushalts. Mach dich schlau, was wo in den Kühlschrank gehört und was in welchen Gefäßen am besten aufgehoben ist, Bienenwachstücher und Einmachgläser sind deine Freunde!



Entsorgen Sie alte Akkus & Batterien regelmäßig!

Zwischen alten Batterien und Akkus kann es noch funken, das sollte aber nicht bei Ihnen Zuhause passieren. Entsorgen Sie diese daher regelmäßig in einer Sammelbox im Handel oder bei einer Sammelstelle Ihrer Gemeinde. Niemals in den Restmüll! Weitere Tipps und Infos finden Sie auf hermitleer.at.

Hermit
Leer.at

Früher Frühling –

Klimawandel verändert Blütezeiten



Das Jahr 2024 war das wärmste Jahr der Messgeschichte in Österreich, mit einer Durchschnittstemperatur, die um 2,4 °C über dem Klimamittel der Jahre 1961–1990 und um 1,2 °C über dem Mittel der jüngeren Vergleichsperiode 1991–2020 lag. Besonders auffällig war die außergewöhnlich frühe Marillenblüte: Im Österreich-Durchschnitt lag sie bereits am 2. März und damit drei Wochen vor dem Mittel der letzten Jahr-

zehnte. Auch die Vegetationsperiode des Apfels begann deutlich früher und verlief insgesamt schneller als in durchschnittlichen Jahren.

Diese Entwicklungen stehen in engem Zusammenhang mit der anhaltenden Erwärmung, die sich nicht nur auf den Beginn der Blütezeit auswirkt, sondern auch das gesamte Pflanzenwachstum beschleunigt. Langfristig könnte dies erhebliche

Auswirkungen auf Landwirtschaft und Obstbau haben, insbesondere im Hinblick auf Spätfrost Risiken und veränderte Erntezeiten.

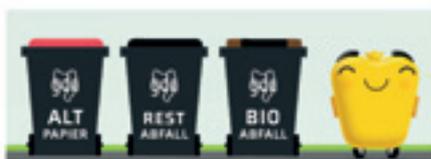
Die Klimawandelanpassungsmodellregion (KLAR!) Amstetten unterstützt Gemeinden und Regionen dabei, sich auf diese Veränderungen einzustellen und resilienter gegenüber den Herausforderungen des Klimawandels zu werden.

Streuobstblüte in Euratsfeld



82 Cent Abfallentsorgungskosten pro Haushalt und Tag

beinhaltet die ASZ-Nutzung, Grün- & Strauchschnittplätze, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, Sperrmüll, Recyclingplatz¹ für Altglas sowie beim Haus der Gelbe Sack für Verpackungen aus Metall & Kunststoff und



240 Liter Restabfall	13x entleert	€ 211,21
120 Liter Bioabfall	26x entleert	€ 70,93
240 Liter Altpapier	6x entleert	€ 0,00
Seuchenvorsorgeabgabe		€ 15,00
in Summe Kosten pro Jahr		€ 297,14

